Kirchenregion Seeland Ost

reformiert.

Kirchgemeinden Büren a.A. und Meienried, Diessbach, Pieterlen-Meinisberg

September 2024

Regional > Diese Seite
Büren a.A. > Seite 14 und 15
Diessbach > Seite 15 und 16
Pieterlen > Seite 17

Redaktion Regioseite: Andrea Schlaginhaufen, sekretariat@kirche-bueren.ch

Leitartikel

Schöpfungszeit – Erntedank

Foto: Claudia Baumberger

Was ist die Schöpfungszeit?
In der orthodoxen Kirche haben die Schöpfung und das Bewusstsein, dass Gott die ganze Welt mit allen Menschen Tieren und Pflanzen, Land und Wasser sowie das ganze Universum geschaffen hat, traditionell einen viel höheren Stellenwert als in unserer westlichen kirchlichen Tradition. Der 1. September ist in der orthodoxen Kirche der 1. Tag des Kirchenjahres und gilt bei ihnen als Tag der Schöpfung.

In den ökumenischen Begegnungen haben die westlichen Kirchen, Katholiken und Protestanten, sich von dieser Tradition inspirieren lassen. Gerade in einer Zeit, wo wir durch unser Verhalten mehr und mehr sehen und spüren, wie die Schöpfung bedroht und gefährdet ist, bekommt der Gedanke, die Welt als Gottes Schöpfung zu sehen, eine immer grössere Bedeutung.

Es hat auch in der westlichen Kirche immer wieder Menschen gegeben, die persönlich in einer innigen Beziehung mit der Schöpfung gelebt haben, wie Franz von Assisi. Sein berühmter Sonnengesang ist ein grossartiges Gottes- und Schöpfungslob. Ein anderes Beispiel ist Albert Schweitzer, der mit seinem Leben und seinen Schriften darauf hingewiesen hat, dass wir alle ein Teil der Schöpfung und damit ein Teil eines grossen Ganzen sind. Sein Begriff der «Ehrfurcht vor dem Leben» weist auf diesen inneren Zusammenhang hin. Auch viele von uns spüren in der Natur diese innere Verbundenheit, sei es beim Pflanzen und Ernten oder bei einer Wanderung in der freien Natur. Sie können dabei Kraft und Energie tanken und ins Schöpfungslob einstimmen.

Biodiversität – Heilige Vielfalt
Seit einigen Jahren gibt es deshalb in der Schweiz die Schöpfungszeit, in der wir ökumenisch an diese Verbundenheit mit Gottes Schöpfung denken und diese auch feiern. Sie beginnt mit dem 1. September, dem orthodoxen Tag der Schöpfung, und endet am 4. Oktober mit dem Gedenktag für Franziskus von Assisi.

Jedes Jahr steht die Schöpfungszeit unter einem Motto. «Biodiversität – Heilige Vielfalt!» so der Slogan in diesem Jahr. Der Verlust der Biodiversität verläuft rasant. Die Hälfte aller Tier- und Pflanzenarten in der Schweiz sind bedroht. Die Biodiversitätskrise wirkt sich negativ auf die Gesellschaft, auf unsere Gesundheit und auf unsere Lebensqualität aus.

Erntedank
Um den Verlust der Biodiversität zu bremsen, braucht die Natur wieder mehr Raum. Wir müssen lernen, bewusster und sorgfältiger mit den Ressourcen umzugehen, die uns Gott durch seine Schöpfung geschenkt hat. Es geht um unsere Lebenshaltung gegenüber der Schöpfung. Dazu gehört für mich Dankbarkeit und das Bewusstsein, dass das Leben letztlich Gabe und Geschenk ist – Gott, dem Schöpfer der Welt dafür danken, dass er uns das Leben geschenkt hat und uns jeden Tag gibt, was wir zum Leben brauchen. *«Danket dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.» (Psalm 107,1).*

Weitere Informationen zur Schöpfungszeit unter:

oeku.ch/aktuelle-schoepfungszeit

Ueli Burkhalter, Pfarrer Diessbach

«Salü zäme!»

Herzlich Willkommen in unserer Runde!

Auf September dürfen wir nicht nur eine, sondern gerade zwei neue Personen in unserer Runde begrüssen: Sarah Sommer und Jan Tschannen, die ihre Arbeit in Büren-Meienried beginnen.

Liebe Kollegin, lieber Kollege
Mit Euch ist Büren-Meienried nun «offiziell» auch mit drei Pfarrpersonen im Regio-Team vertreten – wie bisher Diessbach und Pieterlen-Meinisberg. Wir freuen uns, Euch kennenzulernen! Wie intensiv wir zusammenarbeiten werden können, ist noch nicht ganz klar. Bei Eurem Pensum von 15 Prozent, respektive 30 Prozent, müsst Ihr Prioritäten setzen. Trotzdem hoffen wir, gemeinsam mit Euch neue «Regio-Kirchen-Ideen» entwickeln und umsetzen zu können.

Der Zufall macht uns zu Kolleg:innen. Zusammenarbeit, Visionen und Lachen könn(t)en uns zu Weggefährt:innen machen. So sind wir gespannt auf Euch und Eure Erfahrungen als Pfarrkollegin von Rüti, respektive als Pfarrkollege auch mit Arbeitsfeld «in der weiten Welt» beziehungsweise in Afrika.

Auf gute Zusammenarbeit rechts und links der Aare!
Ueli Burkhalter, Petra Burri, Brigitta Frey, Christian Hofer, Ueli Kindlimann, Debora Meier, Daniela Pfeil

PS: Fotos und die persönliche Vorstellung sind auf der Seite von Büren-Meienried zu finden.

Foto: Pixabay

Konzerte

Boccherini-Quintett

Sonntag, 8. September
17.00 Uhr
Kirche Pieterlen

Entdecken Sie zusammen mit dem Boccherini-Quintett den grossen Schatz der Quintette, die der Violoncello-Virtuose Luigi Boccherini in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts geschrieben hatte. Boccherini war, nach heutigen Massstäben, ein Superstar, der viele Konzertreisen quer durch Europa unternahm.

Es freuen sich:
Beda Mast – Flöte
Nazar Fedyuk – 1. Violine
Erzsébet Barnácz – 2. Violine
Rolf-Dieter Gangl – Viola
Matthias Walpen – Violoncello

Ein ausführlicherer Text findet sich auf der Gemeindeseite Pieterlen-Meinisberg.

Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. Nach dem Konzert sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Boccherini-Quintett Foto: Beda Mast

«Ocean»

«Märit-Musig»

Samstag, 14. September
11.00 und 14.00 Uhr
Kirche Büren a.A.

Sophie Katzmann – Gesang, Gitarre
Sally Jo Rüedi – Orgel
Tobias Rüedi – Schlagzeug

Zu ihrem aktuellen Programm gehören die Lieder von Sophies neuer EP «Ocean», die Anfang dieses Jahres erschienen ist. Die Eigenkompositionen von Sally und Sophie bieten ein vielseitiges und spannendes Konzertprogramm. Begleitet werden sie dabei von Tobias Rüedi am Schlagzeug.

Lassen Sie sich mitnehmen und tauchen Sie mit ein in diesen erfrischenden musikalischen Ozean!

Foto: Michael Meier / Jan-Gabriel Katzmann

gosp & pop Chor Thun

Samstag, 21. September
19.00 Uhr
Kirche Oberwil

Seit 30 Jahren begeistert der Gospel- und Pop-Chor aus Thun sein Publikum. 70 Sänger:innen üben wöchentlich zusammen. Das Repertoire geht von traditionellen Gospelsongs bis hin zu modernem Pop. Mit viel Engagement und Begeisterung steht der Chor seit Jahren unter der Leitung des Dirigenten Radostin Papasov. Jährlich wird ein neues Konzertprogramm zu einem bestimmten Thema einstudiert und an vier Konzerten zum Besten geben. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich mitreissen vom Chorgesang.

Mehr unter: www.gospopchorthun.ch

gosp & pop Chor Thun Foto: zVg

Kirchgemeinde Büren a.A. und Meienried

www.kirche-bueren.ch

Redaktion: Andrea Schaller, administration@kirche-bueren.ch

Gottesdienste

Sonntag, 8. September
9.30 Uhr

Kirche Büren a.A.
Generationengottesdienst
mit KUW 5

Katechetin Karin Wälchli

Samstag, 14. September
11.00 und 14.00 Uhr

Kirche Büren a.A.
«Märit-Musig»
mit Musik «Ocean»

Pfarrerin Petra Burri

Sonntag, 15. September
9.30 Uhr

Kirche Büren a.A.
Gottesdienst
zum Eidg. Dank- Buss und Bettag

Pfarrerin Petra Burri

Freitag, 20. September
15.00 Uhr

Öffentlicher Gottesdienst
in der Aareresidenz

Pfarrerin Petra Burri

Anschliessend gemütliches
Beisammensein im Restaurant.

Donnerstag, 26. September
19.00 Uhr

Kirche Oberwil
Ökumenisches Abendgebet

Pfarrer Jan Gabriel Katzmann

Foto: Pixabay

Kirchliche Chronik

Abdankung

10. Juli 2024:
Robert Hulliger
geboren: 31. Mai 1936
gestorben: 28. Juni 2024

Meine Zeit steht in deinen Händen.
Nun kann ich ruhig sein, ruhig sein in dir.
Du gibst Geborgenheit, du kannst alles wenden.
Gib mir ein festes Herz, mach es fest in dir.

Vater, du liebst mich, du lässt mich nicht los.
Du wirst bei mir sein.
Führe du mich Schritt für Schritt.

aus Lied «Meine Zeit steht in deinen Händen»
von Peter Strauch / nach Psalm 31

Lied hören unter:
youtube.com/watch?v=k2c1X8BAcNo

Foto: Unsplash

Geburtstage

September, ab 80-jährig

1. Katharina Schläppi, 1942
3. Hans Rudolf Pauli, 1944
6. Frieda Münger, 1938
10. Ruth Eggimann, 1944
11. Beat Rüfenacht, 1941
14. Marianna Aeschlimann, 1940
14. Margrith Flückiger, 1941
16. Annamarie Märki, 1942
16. Christel Bischoff, 1944
17. Gertrud Hämmerli, 1936
20. Marie-Louise Rieder, 1939
20. Magdalena Saurer, 1943
21. Heidi Flisch, 1943
22. Verena Hugi, 1943
23. Willy Jäggi, 1934
23. Hans Christen, 1953
25. Fritz Burri, 1943
26. Sonja Rütti, 1941
28. Dora Gerber, 1927
30. Alfred Moser, 1941

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wünschen wir von Herzen viel Glück, gute Gesundheit und Gottes Segen!

Das Pfarrteam Petra Burri,
Jan Tschannen und Sarah Sommer

Foto: Unsplash

Kirchliche Unterweisung

KUW im September

Jeweils im KUW-Zimmer,
Kirchgemeindehaus Büren a.A.

KUW 3 Unterricht

Montag, 2. September
16.30 bis 17.45 Uhr

KUW 8 Unterricht

Montag, 2. September
17.50 bis 19.30 Uhr

KUW 9 Unterricht

Dienstag, 3. September
17.50 bis 19.30 Uhr

KUW 3 Erlebnistag

Mittwoch, 4. September
8.30 bis 14.15 Uhr

(Dispenz Schule)

KUW 5, Hauptprobe

Donnerstag, 5. September
15.30 bis 17.45 Uhr

KUW 7 Unterricht

Montag, 9. September
17.50 bis 19.30 Uhr

Klassenverantwortung alle Stufen:
Katechetin Karin Wälchli
T. 032 341 79 44 oder 079 610 83 34

Agenda

Mittagstisch Chez Maxime

Im September an diesen
Donnerstagen:
5. und 12. September
jeweils 12.15 Uhr
Kirchgemeindehaus Büren a.A.

Nähere Infos und Anmeldung bei:
Christine Stähli
T. 032 351 30 71 / 079 648 96 92

Proben Ökumenischer Kirchenchor «SingIn Büren»

Im September an diesen
Donnerstagen:
5. und 12. September
jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Büren a.A.

Kontakt:
Erika Dürr
T. 079 286 87 23

Konzert ZAP-Chor

Sonntag, 15. September
19.00 Uhr
Kirche Büren a.A.

The Chosen

Dienstag, 17. September
19.30 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Büren a.A.

Serienverfilmung 2. Staffel über das Leben von Jesus mit anschliessendem Austausch in gemütlicher Runde.

ABGESAGT:
Kino im Kirchgemeindehaus

Freitag, 20. September, 19.30 Uhr

Feiere mit!

Gottesdienst zum Bettag

«In der Diversität friedlich zusammenleben»

Sonntag, 15. September, 9.30 Uhr

Kirche Büren a.A.

Mit dem Jodlerklub Meiglöggli. Diversität – Vielfalt, Verschiedenartigkeit – von Pflanzen und Tieren in der Natur ist wunderbar. Davon wird unser Jodlerklub singen und die Erntedank-Gaben uns erfreuen. Auch wir Menschen sind divers, unterscheiden uns in Alter, Ethnie, Weltanschauung, politischer Gesinnung. Wie können wir in dieser – oft brisanten Vielfalt – friedlich zusammenleben? Die Botschaft zum eidgenössischen Dank-, Buss-, und Bettag gibt uns Impulse dazu.

Gestaltung: Gemeindeglieder;
Corinne Wahli, Organistin;
Petra Burri, Pfarrerin

Anschliessend gemütliches
Beisammensein bei Züpfe und
Most vor der Kirche.

Symbolbild Foto: Ripslyme / Wikimedia

Aus dem Kirchgemeinderat

Vorstellung Ressort Finanzen

Liebe Leserin, lieber Leser
Ich freue mich, Ihnen Einblick in das Ressort Finanzen geben zu können.

Bei uns wie in allen anderen Kirchgemeinden, in politischen und Burgergemeinden sowie bei den Kantonen erfolgt die Buchführung aufgrund des harmonisierten Rechnungslegungsmodell HRM2. Dies ist gesetzlich so vorgeschrieben. Mittels einheitlicher Vorgaben und Strukturen für die Führung des Finanz- und Rechnungswesens wird die Vergleichbarkeit innerhalb der verschiedenen Gemeinden und Kantonen vereinfacht.

Im Verlauf des Kalenderjahres sind folgende Arbeiten durch mich als Verantwortlichen oder vom ganzen Kirchgemeinderat auszuführen:

Im Frühling wird, in Zusammenarbeit mit unserer Treuhänderin, der Jahresabschluss vom Vorjahr erstellt und im Juni der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

Im Herbst erfolgt, in Zusammenarbeit mit den anderen Ressortleitenden, die Erstellung des Budgets fürs Folgejahr. Über dieses wird jeweils an der Versammlung im November abgestimmt.

Zur Überwachung der laufenden Kosten gibt die Treuhänderin den Ressortleitenden monatlich die Erfolgsrechnung mit den Kontendetails ab.

Meine Aufgabe als Ressortleiter Finanzen ist es auch, die monatlichen Zahlungen übers E-Banking zu kontrollieren und regelmässig freizugeben. Die Zahlungen werden jeweils vorgängig von unserer Finanzverwalterin erfasst.

Der Kontakt mit der Bank, zum Beispiel betreffend Hypothek und deren Zins, erfolgt ebenfalls durch mich als Verantwortlicher. Ich arbeite am meisten mit dem Kirchgemeinderat, mit der Treuhänderin und der Sekretärin Kirchgemeinderat zusammen.

Mit besten Grüssen
Jörg Gerber, Ressortleiter Finanzen

Jörg Gerber Foto: Daniela Schädeli

Adressen

Co-Präsidium
Albert Rüegg
Martin Schädeli
praesidium@kirche-bueren.ch

Pfarrerinnen
Pfarrerin Petra Burri, 60 %
T. 032 351 35 62
petra.burri@kirche-bueren.ch

Pfarrer Jan Tschannen, 30 %
T. 032 351 19 70
jan.tschannen@kirche-bueren.ch

Pfarrerin Sarah Sommer, 15 %
sarah.sommer@kirche-bueren.ch

Katechetin
Karin Wälchli
T. 079 610 83 34
karin.waelchli@kirche-bueren.ch

Sekretariat und Reservationen
Andrea Schlaginhaufen
Bernstrasse 7, 3294 Büren a.A.
T. 032 351 35 59
sekretariat@kirche-bueren.ch
Di. Vormittag, Do. ganzer Tag

Kommunikation / Administration KUW
Andrea Schaller
Bernstrasse 7, 3294 Büren a.A.
T. 032 351 35 60
administration.kuw@kirche-bueren.ch
administration@kirche-bueren.ch
Di. ganzer Tag, Do. Vormittag

Zentren

Kirche
Hauptgasse 63, 3294 Büren a.A.
Sigristin: Ursula Biedermann
T. 078 603 55 10
ursula.biedermann@kirche-bueren.ch

Kirchgemeindehaus
Bernstrasse 7a, 3294 Büren a.A.
Hauswartin: Christine Stähli
T. 032 351 30 71 / 079 648 96 92
christine.staehli@kirche-bueren.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Nov. 2024

Dienstag, 17. September 2024
Elektronische Beiträge an:
Andrea Schaller
administration@kirche-bueren.ch

Begrüssung

Herzlich willkommen in unserem Team

Lieber Jan, liebe Sarah
Mit euch wird unser Pfarrhaus-Team wieder komplett. Gespannt und erfreut blicken wir auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Wir sind offen für eure Ideen und Vorschläge – für einen frischen Wind, der sich positiv auf unser Kirchgemeinde-Leben auswirkt. Für eure neue Aufgabe in unserem Team wünschen wir euch viel Elan, Freude, viel Spass und Motivation und Gottes Segen. Offenheit, Ehrlichkeit und gegenseitige konstruktive Rückmeldungen sind uns wichtig und möchten wir auch in der neuen Team-Zusammenstellung praktisch umsetzen.
Das ganze Kirchgemeinde-Team

Foto: Pixabay

Vorstellung der neuen Pfarrpersonen

Jan Tschannen

Die vergangenen Jahre war ich im Teilzeitpfarramt in Aegerten tätig, nun bin ich hier in Büren. Neben Gottesdiensten und Abdankungen geben mir meine 30 Stellenprozente auch noch die Möglichkeit, zwischendurch Veranstaltungen für Erwachsene (25 bis 55) anzubieten.

Hauptberuflich arbeite ich 70 Prozent in der Entwicklungszusammenarbeit. Über mein Interesse während des Theologiestudiums für die weltweite Kirche und Interreligiöses bin ich schliesslich bei den Entwicklungsfragen gelandet. Während eines Zivildiensteinsatzes vor elf Jahren habe ich in Madagaskar meine heutige Frau Saotra Rabarijaona kennengelernt. Saotra arbeitet für die Stadt Biel als Sozialarbeiterin, zusammen mit unserer Tochter Noura und bald noch einem zweiten Kind leben wir auch in Biel.

Die Spannung im Wechsel zwischen verschiedenen Welten gefällt mir. Der Einblick in die verschiedenen Lebenswelten vor unserer Haustür, den ich im Pfarramt gewinne, ist mir ebenso wichtig wie der Blick hinaus in die Welt in der Entwicklungszusammenarbeit. Wenn noch Zeit frei bleibt, bin ich gern in der Natur, Schwimme im See oder helfe in der Landwirtschaft beim Heuen oder Holzen aus. Ob nah oder fern, drinnen oder draussen – immer ist es die Neugier und der Wunsch, weitere Einblicke zu gewinnen, dazuzulernen, die mich antreiben. Deshalb freue ich mich auf Sie!

Jan Tschannen

Jan Tschannen Foto: zVg

Sarah Sommer

Mein Name ist Sarah Sommer und ich bin seit zwei Jahren im Pfarramt. Aufgewachsen bin ich in Grenchen, studiert habe ich in Zürich, und die praktische Ausbildung in Bern absolviert. Ich bin verheiratet, habe weder Kinder noch Haustiere – aber trotzdem beides sehr gerne – und ich gehe gern wandern.

Das Foto zeigt mich in meinen letzten Ferien, auf dem schönsten Teil der Wanderung von Les Prés-d'Orvin zum Chasseral. Ein einmalig schöner Abschnitt des Jura-Höhenwegs, der mit der Aussicht vom Chasseral belohnt wird. Aber das hier soll ja kein Wander-Blog sein. Cross-Fit mach ich auch nicht ungerne, barfuss im Gras stehen/gehen, Bäume bestaunen (vor allem die mächtige Platane hinter dem Rütiger Pfarrhaus), singen, Gitarre spielen und, vor allem, Zeit mit meinem Mann verbringen.

Ach ja, das ist vielleicht noch eine relevante Information: Ich bin seit zwei Jahren auch Pfarrerin in Rüti bei Büren und bin nun gespannt auf die Synergien, die sich ergeben.

Vor allem aber freue ich mich, in den 15 Prozent, die ich ab September in Büren an der Aare angestellt bin, Sie alle kennenzulernen und mit Ihnen zusammen Gemeinde zu sein.

Hoffentlich auf bald
Sarah Sommer

Sarah Sommer

Fotos: zVg; Daniela Schädeli

Kirchgemeinde Diessbach

Büetigen, Busswil, Diessbach, Dotzigen
www.kirche-diessbach.ch

Redaktion: Sandra Turtschi, sandra.turtschi@kirche-diessbach.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr
Diessbach
Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Taufen
Pfarrer Christian Hofer
Caroline Hirt – Orgel
Anschliessend Apéro
(Siehe «Der besondere Gottesdienst»)

Samstag, 7. September, 11.00 Uhr
Diessbach
Gottesdienst KUW 3. Klasse
Katechetin Karin Christinat und Pfarrerin Debora Meier
Stefanie Scheuner – Orgel

Sonntag, 8. September, 9.30 Uhr
Büetigen
Erntedank-Gottesdienst
Auf dem Hof von Kathrin und Stefan Arn sowie Samuel und Livia Arn.
Pfarrer Ueli Burkhalter
Trachtengruppe Büetigen und Orpund
Caroline Hirt – Klavier
Anschliessend Umtrunk

Bettag
Sonntag, 15. September, 9.30 Uhr
Outdoor-Bettagsgottesdienst mit Abendmahl beim Waldhaus Busswil
Mit Duo Oblivion; Verein Pro Busswil; Pfarrerin Debora Meier
Musik: Toune Montmollin und Lis Frei
Bei unklaren Wetterverhältnissen: Freitag, 13. September, 18–20 Uhr: Angabe Durchführungsort unter T. 077 475 81 55

Donnerstag, 19. September 10.15 Uhr
Tertianum Dotzigen
Ökumenischer Gottesdienst
Pfarreiseelsorger Jerko Bozic
Stefanie Scheuner – Klavier

Sonntag, 22. September 9.30 Uhr
Diessbach
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrer Ueli Burkhalter
Caroline Hirt – Orgel
Mit Fahrt zum Sonntag
Für den Gottesdienst der ETG Diessbach angeleitet von Christian Hofer (T. 079 579 81 12).
Start: 8.30 Ref. Kirche Diessbach
Ziel: 9.30 Uhr ETG Diessbach

Sonntag, 29. September 9.30 Uhr
Busswil
Gottesdienst
Prädikantin Elsbeth Roth, Bätterkinden
Claudia Scheuner – Klavier

Abwesenheiten Pfarrteam

Debora Meier:
22. September – 13. Oktober

Christian Hofer:
Ferien, 23. September – 6. Oktober

Ueli Burkhalter:
26. September – 11. Oktober

Die besonderen Gottesdienste

Die Goldene Konfirmation

Ein Gottesdienst voll gelebter Geschichten und lebendiger Geschichte

Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr
Diessbach

Die Goldene Konfirmation könnte man als eine Art Zeitreise bezeichnen. Als wiedervereinte Konfirmationsklasse nach 50 Jahren in den selben Mauern wie damals Gottesdienst zu feiern, vielleicht das Konfirmationsbild nachzustellen und zusammen mit der Gemeinde über die Fülle des Lebens zwischen damals und heute zu staunen, ist eine besondere Angelegenheit.

Die diesjährige Feier steht ganz im Zeichen der lebendigen Geschichte und unserer Verwobenheit darin. Wir spannen nicht nur zeitlich einen Bogen von damals bis heute und – mit unseren drei Täuflingen – in die Zukunft, sondern auch einen theologischen zwischen der Taufe und der Konfirmation. Und noch ein Anlass zur Freude: an diesem Sonntag weihen wir unsere neuen, geschichtsträchtigen und «upcycleten» Kollekten-Kässeli ein.

Zum Apéro nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.

Pfarrer Christian Hofer

Foto: Christian Hofer

Hinweis

Erstmals Outdoor-gottesdienst in Busswil mit Duo Oblivion

Die Outdoor-Gottesdienste in den Wäldern von Diessbach und Büetigen in unserer Kirchgemeinde erfreuen sich einer grossen Beliebtheit! Diese Tatsache hat uns vom Pfarrteam animiert, einen weiteren Gottesdienst beim Busswiler Waldhaus zu initiieren.
Die erste Gelegenheit am neuen Busswiler Outdoorgottesdienst teilzunehmen, ist am Bettag, dem 15. September 2024 um 9.30 Uhr. Das Duo Oblivion in der Besetzung von Toune Montmollin und Lis Frei wird den Gottesdienst musikalisch gestalten. Anschliessend sind Sie ganz herzlich zu einem Umtrunk beim Waldhaus eingeladen, der durch engagierte Mitglieder des Vereins Pro Busswil organisiert wird. Wir freuen uns sehr auf diese Premiere!
Pfarrerin Debora Meier und Mitwirkende

Duo Oblivion Foto: zVg

Agenda

Männergruppe

Dienstag, 3. September
20.00 Uhr
Pfrundscheune Diessbach

Vorbereiten Männergottesdienst vom 27. Oktober

Taizé-Singgruppe

Mittwoch, 4. September
19.30 Uhr
Pfrundscheune Diessbach

Auskunft und Anmeldung:
Liliane Möri, T. 079 247 77 91
liliane.moeri@bluewin.ch

Mittagstisch Büetigen

Donnerstag, 5. September
11.30 Uhr
Restaurant Bären

**Offenes Singen –
Ein Lied im September**

Dienstag, 10. September
19.15 bis 19.45 Uhr
Kirche Diessbach

Leitung: Liliane Möri
Einmal im Monat ein Lied lernen und singen

Besichtigung Rettungsdienst Bielersee

Mittwoch, 11. September
18.30 bis ca. 21.30 Uhr
Treffpunkt beim Strandbad Biel

Anmeldung bis 4. September an:
daniela.frick@besonet.ch
oder T. 079 238 02 10

(Siehe Seite 15)

Zmorge-Treff

Dienstag, 17. September
ab 8.30 Uhr
Kirchliches Zentrum Busswil

Alle, die gerne in Gesellschaft frühstücken, sind herzlich eingeladen. Wir besorgen: Brot, Butter und Getränke. Sie bringen etwas zum Frühstückbuffet mit, so viel, wie Sie selbst essen mögen.

Taizé-Singgruppe

Mittwoch, 18. September
19.30 Uhr
Pfrundscheune Diessbach

Auskunft und Anmeldung:
Liliane Möri, T. 079 247 77 91
liliane.moeri@bluewin.ch

Mittagstisch Dotzigen

Donnerstag, 19. September
Restaurant Kreuz

Anmeldungen:
- Jeweils bis Dienstag direkt beim Restaurant Kreuz, T. 032 351 06 59
- Oder bis spätestens Montag bei Lotti Schaller, T. 032 351 20 29 oder Therese Rohrbach, T. 032 351 28 44

Mittagstisch Busswil

Freitag, 20. September, 11.30 Uhr
Café Restaurant Siesta

Anmeldung: T. 032 385 35 80

**Offenes Singen –
Ein Lied im Oktober**

Mittwoch, 2. Oktober
19.15 bis 19.45 Uhr
Kirche Diessbach

Besuchsdienstessen

Rückblick auf einen gelungenen Abend

An einem Freitagabend Mitte Juni waren die Besuchenden des Besuchsdienstes eingeladen ins Kirchliche Zentrum Busswil zu einem Essen mit einer anschliessenden Darbietung.

Der Abend war ein Dankeschön der Besuchsdienstleitung und der Kirchgemeinde für die rund 25 Besuchenden, Männer und Frauen, die im Rahmen des Besuchsdienstes unserer Kirchgemeinde zum Teil seit Jahren regelmässig Besuche machen, mit der besuchten Person ins Gespräch kommen, zuhören, mit ihr spielen, vielleicht einen Spaziergang machen … Diese Besuche sind für beide, die besuchende aber auch die besuchte Person in den meisten Fällen jeweils eine grosse Bereicherung.
Mit einem guten Essen wurden die Besuchenden als Dank an den schön gedeckten Tischen verwöhnt und anschliessend fesselte der Geschichtenerzähler Jürg Rindlisbacher sie mit mehreren tiefsinnigen und lustigen Geschichten. Zum Schluss durften alle eine wunderschöne Rose als Dank mit nach Hause nehmen.
Es war ein für alle rundum gelungener Abend!
An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön auch an das Vorbereitungsteam!

Ueli Burkhalter, Pfarrer

Fotos: zVg

Besuche machen im Rahmen des Besuchsdienstes

Wir suchen immer wieder Leute, die sich im Rahmen des Besuchsdienstes der Kirchgemeinde engagieren. Wir suchen Leute, die Zeit und Lust haben jemanden regelmässig zu besuchen, Zeit haben zuzuhören und der besuchten Person eine Abwechslung in den Alltag zu bringen.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich doch bitte bei der Leiterin unseres Besuchsdienstes:
Franziska Wegmüller, Diessbach
franziska.wegmueller
@kirche-diessbach.ch
oder unter T. 078 801 90 85

Geburtstage

September, ab 80-jährig

2. Eva Benninger-Stämpfli, 1940, Lyssstrasse 12, Dotzigen
5. Rosmarie Freiburghaus-Horisberger, 1944, Haselweg 6, Dotzigen
7. Margaritha von Aesch, 1939, Lyssstrasse 8, Büetigen
9. Beatrice Schär, 1940, Bahnhofstrasse 9, Busswil
13. Otto Hügli-Pauli, 1944, Moosweg 35, Dotzigen
13. Ursula Ammann, 1941, Schallerstrasse 6, Diessbach
13. Peter Köchli, 1941, Eschenweg 3, Busswil
16. Rosmarie Studer, 1932, Bettiweg 7, Diessbach
19. Christian Schwab, 1943, Obergasse 15, Diessbach
22. Elisabeth Furer, 1939, Lättgrubenweg 30, Dotzigen
23. Willi Schaub, 1944, Fabrikstrasse 21, Busswil
24. Fritz Aegerter, 1938, Muttigasse 2, Büetigen
25. Fritz Meier, 1939, Busswilstrasse 4, Büetigen
25. Herbert-Ernst Fuchs, 1938, Sägeweg 3, Diessbach
25. Esther Volkart, 1944, Rigigässli 4, Dotzigen
26. Heidi Schaller-Häni, 1941, Moosweg 4, Dotzigen

Kirchliche Chronik

Taufe
28. Juli 2024:
Fabia Sahli, Ottiswilweg 7, Diessbach

Abdankungen
- 12. Juli: Ida Bürgi-Eggli, geb. 1930, wohnhaft gewesen an der Bahnhofstrasse 9, Busswil (Pflegewohnung Emmaus), vorher Lyss.
- 2. August: Greti Zesiger-Kurz, geb. 1933, wohnhaft gewesen im Riedli 5, Busswil.
- 9. August: Beat Gnägi-Segginger, geb. 1944, wohnhaft gewesen am Flurweg 13, Lyss, vorher Busswil.

Blue Community

Besichtigung Rettungsdienst Bielersee

Herzliche Einladung

Mittwoch, 11. September
18.30 bis ca. 21.30 Uhr

Treffpunkt beim Strandbad Biel

Anlass organisiert
von der OeME-Kommission
der Kirchgemeinde Diessbach

Anmeldung bis 4. September an:
daniela.frick@besonet.ch
oder T. 079 238 02 10

Foto: zVg

Aus dem Kirchgemeinderat

Mitarbeiteranlass 2024

Nach einer gelungenen Premiere im letzten Jahr, haben wir uns entschlossen, jährlich einen Mitarbeiteranlass durchzuführen. Es soll eine Gelegenheit sein, sich untereinander auszutauschen und ausserhalb der Kirchgemeinde etwas zusammen zu unternehmen.

Für dieses Jahr habe ich eine Stadtführung in Bern «Rund ums Wasser» gebucht. Unser Guide Domenico Bernabei hat uns gekonnt während 90 Minuten durch die Altstadt geführt. In der Stadt Bern stehen rund 100 Brünnen, davon 36 in der Innenstadt die alle Trinkwasserqualität haben. Dort haben übrigens früher Frauen für die Bevölkerung in Bern die Wäsche gewaschen und nebenbei das Neuste ausgeplaudert. Von daher kommt auch der Name »Wöschwiib». Also wenn man informiert sein wollte, ging man zum nächsten Brunnen und bekam gleichzeitig auch noch seine Wäsche gewaschen.

Domenico wusste auch einiges über den Bau der Stadt zu berichten und führte uns in einen Innenhof wo er uns das Abwassersystem von früher und heute erklärte. Bis in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhundert dienten die Brunnen der Stadt als Wasserversorgung und zur Brandbekämpfung. Das Ende unserer Führung war beim Lenbrunnen, die älteste noch erhaltene Quellbrunnen- Anlage der Stadt Bern. Ein Kompliment an Domenico Bernabei von Bern Tourismus für diese spannende Führung.

Den Abend liessen wir im Ristorante Luce bei Pizza, Pasta und Co. ausklingen.

Buon appetito e saluti!

Brigitte Bieri Präsidium

Foto: zVg

Adressen

Präsidentin Kirchgemeinderat
Brigitte Bieri
Moosweg 19, 3293 Dotzigen
T. 079 778 95 52
brigitte.bieri@kirche-diessbach.ch

Pfarrteam
Ueli Burkhalter
Dorfstrasse 31a, 3264 Diessbach
T. 079 290 57 49
ueli.burkhalter@kirche-diessbach.ch

Christian Hofer
Kirchliches Zentrum Busswil
Lindenweg 19, 3292 Busswil BE
T. 079 579 81 12
christian.hofer@kirche-diessbach.ch

Debora Meier
Lindenweg 3, 3292 Busswil BE
T. 077 475 81 55
debora.meier@kirche-diessbach.ch

Sekretariat
Sandra Turtschi
Murgasse 3, 3292 Busswil BE
T. 078 868 04 08
info@kirche-diessbach.ch

Zentren

Kirche Diessbach
Kirchgässli 1, 3264 Diessbach
Sigrist: Erhard Gnägi
T. 079 423 83 25
erhard.gnaegi@kirche-diessbach.ch

Kirchliches Zentrum Busswil
Lindenweg 19
Sigristin: Sonja Plattner
T. 032 384 36 25 / 078 657 33 38
sonja.plattner@kirche-diessbach.ch

Pfrundscheune Diessbach
Dorfstrasse 31a
Hauswartin: Brigitte Bieri
T. 079 778 95 52
brigitte.bieri@kirche-diessbach.ch

Bangerterhaus Dotzigen
Rigigässli 9, 3293 Dotzigen
Hauswartin: Sarah Schaller-Heubi
T. 079 750 16 39

Mehrzweckhaus Büetigen
Pappelweg 6, 3263 Büetigen
Hauswart: Iwan Arn, T. 032 384 45 12

Redaktionsschluss Ausgabe Nov. 2024

Montag, 30. September 2024
Elektronische Beiträge an:
Sandra Turtschi
sandra.turtschi@kirche-diessbach.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Kirchgemeinde Pieterlen-Meinisberg

www.kirche-pieterlen.ch

Redaktion: sekretariat@kirche-pieterlen.ch

Gottesdienste

Sonntag, 1. September, 9.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Meinisberg
Gottesdienst mit Taufe

Pfarrerin Brigitta Frey
Organistin Maria Lisitskaya

Donnerstag, 5. September 10.00 Uhr

Schlössliheim Pieterlen
Ökumenischer Abendmahlsgottesdienst

Pfarreiseelsorger Gheorghe Zdrinia (kath.)
Pfarrerin Daniela Pfeil
Simone Negahban – Klavier

Sonntag, 8. September, 9.30 Uhr

Kirche Pieterlen
Gottesdienst mit Taufe

Pfarrerin Brigitta Frey
Organistin Corinne Wahli

Sonntag, 15. September (Eidg. Dank-, Buss- und Bettag) 10.00 Uhr

Kirche Pieterlen
Abendmahlsgottesdienst

Pfarrer Ueli Kindlimann
Organistin Maria Lisitskaya

Sonntag, 22. September 9.30 Uhr

Kirche Pieterlen
Gottesdienst

Pfarrerin Brigitta Frey
Organist Thomas Brönnimann

Sonntag, 29. September 9.30 Uhr

Kirche Pieterlen
Gottesdienst

Pfarrerin Hulda Gerber
Organist Thomas Brönnimann

Foto: zVg

Amtswochen

2. – 8. September:
Pfarrerin Brigitta Frey

9. – 15. September:
Pfarrer Ueli Kindlimann

16. – 22. September:
Pfarrerin Brigitta Frey

23. September – 6. Oktober:
Pfarrerin Hulda Gerber

Chronik

Unsere Verstorbenen

Gestorben am 25. Juni 2024:
Elisabeth Holzer, 1937

Gestorben am 5. Juli 2024:
Emma Blickenstorfer-Meyer, 1937

Ferienabwesenheit

23. September – 6. Oktober:
Pfarramt Pieterlen-Meinisberg
Das Pfarrehepaar ist abwesend,
seine Stellvertretung:
Pfarrerin Hulda Gerber
T. 079 353 99 35

15. – 29. September:
Pfarramt Schlössli
Daniela Pfeil ist abwesend,
ihre Stellvertretung:
15. – 22. September:
Pfarrerin Brigitta Frey, T. 077 466 21 27
23. – 29. September:
Pfarrerin Hulda Gerber, T. 079 353 99 35

Kirche Pieterlen

Die Kirche ist täglich von
8.00 bis 17.00 Uhr offen

Veranstaltungen

Donnerstag, 12. September 12.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Meinisberg
Offener Mittagstisch

Gemütliches Treffen und Mittagessen mit Freunden und Bekannten.

Erwachsene Fr. 10.— / Kinder Fr. 6.—
(über die Gasse; bitte Geschirr mitbringen: Erwachsene Fr. 8.— / Kinder Fr. 5.—)

Alle sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 26. September 14.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Meinisberg
Höck 65+

Ausflug: Fahrt ins Blaue
Treffpunkt:
14.00 Uhr beim Kirchgemeindehaus

Kinder und Jugend

Mittwoch, 11. September 13.45 bis 16.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Meinisberg
Spatzehöck Jahreszeitenangebot

Für Kinder ab dem Kindergarten.
«Farbige Ernte» (bitte entsprechende Kleider anziehen)

Das Angebot ist für die Kinder gratis (inkl. einem Zvieri)

Anmeldung bis Montag, 9. September an:
mmaier@kathpieterlen.ch oder
karin.waelchli@kirche-pieterlen.ch

Der Anlass wird nur bei mind. 5 Kindern durchgeführt.

Es freuen sich: Priska Dick, Marianne Maier und Karin Wälchli

Aus dem Pfarramt

Begleiter:in werden?

Für die reformierten und katholischen Gottesdienste im Schlössli in Pieterlen möchten wir unser Freiwilligenteam erweitern. Deshalb suchen wir Personen, die die Bewohner:innen zum Gottesdienst zweimal monatlich begleiten, der Feier beiwohnen und anschliessend die Pensionäre wieder auf die Zimmer zurückbegleiten.
Wenn Sie Freude am vielfältigen Kontakt mit betagten Menschen haben, über Einfühlungsvermögen verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, wird diese Aufgabe eine Bereicherung sein.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Nehmen Sie mit der Heimseelsorgerin, Daniela Pfeil, Kontakt auf:
daniela.pfeil@kirche-pieterlen.ch
T. 077 495 39 25

Foto Brigitta Frey

Personelles

Unsere Sigristin Barbara Turtschi blickt auf 25 Jahre im Sigristendienst zurück

In 25 Jahren sieht man vieles kommen und gehen, erlebt Freudiges, Trauriges und manchmal auch Kurioses. Barbara Turtschi erzählt uns ein paar Erinnerungen:

In meiner ersten Amtswoche im Juli 1999 wurde ich sehr gefordert, es fanden gleich fünf Abdankungsfeiern in der Kirche statt. Zur gleichen Zeit trat durch ein Unwetter Wasser in das Pfarrhaus ein und überflutete den Eingang.

Ein Höhepunkt an Heiligabend und an Ostern waren jeweils die Turmbläser der Musikgesellschaft Pieterlen, welche mit Stirnlampen feierlich vom Kirchenturm aus hinunter in Richtung Dorf spielten. Gerne denke ich an die jeweils vollbesetzte Kirche an Heiligabend zurück. Nach der Feier um Mitternacht wurden die Gottesdienstbesucher:innen mit Glühwein verköstigt.

Hochzeitsfeiern fanden damals etwa fünf pro Jahr statt, heute sind es noch etwa eine.

Die Kirchgemeinde führte jährlich einen Risotto- und einen Suppentag, mit einem «Claro» Verkaufsstand, durch. Dieser stand jeweils vor dem «alten» Coop Laden.

Einmal besuchte uns ein Amerikaner im Sekretariat, um das Haus seiner Vorfahren zu finden. Mit einem Telefonat an meinen Vater, sowie dem Einblick in den Rodel fanden wir das Geburtshaus heraus. Ein paar Mal erlebte ich, wie Pilger in und um die Kirche übernachteten. Für einen jungen Mann aus dem bernischen Rapperswil war unsere Kirche die erste Etappe seines Pilgerwegs nach Santiago de Compostela in Spanien.

Ein wenig wehmütig denke ich an die Zeit zurück, als das Pfarrhaus noch von der Reformierten Kirchgemeinde Pieterlen benutzt wurde und mit dem kirchlichen Leben verbunden war.

Die Liebe zu den Menschen, zur Kirche sowie die selbstständige und verantwortungsvolle Aufgabe als Sigristin hat mir bis heute immer Freude bereitet. Für die Zukunft wünsche ich mir meinen Lieblingsspruch aus der Bibel, 1. Korinther 13,13: «*Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am grössten unter ihnen ist die Liebe.*»

Barbara Turtschi

Barbara Turtschi Foto: zVg

Diesen Monat speziell …

Boccherini-Quintett

Konzert

Sonntag, 8. September, 17.00 Uhr

Kirche Pieterlen

Das Boccherini-Quintett entstand 2020, während der Lockdown- Zeit, als die Orchestermitglieder des Sinfonie Orchester Biel Solothurn (TOBS) wegen der Pandemie keine Konzerte und Theateraufführungen mehr spielen durften. Später wurde es den Berufsmusikern erlaubt, mit bis zu 5 Personen zusammen zu proben und in einem streng definierten Rahmen kleine Konzerte zu geben.

So entdeckten die Musiker den grossen Schatz der Quintette, die der Violoncello-Virtuose Luigi Boccherini in der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts geschrieben hatte. Boccherini war, nach heutigen Massstäben, ein Superstar. Er unternahm viele Konzertreisen quer durch Europa, stets mit einem Koffer gefüllt mit eigenen Kompositionen, die er dann, zusammen mit ortsansässigen Musikern einstudierte und sehr erfolgreich aufführte.

An diesem Vergnügen möchten wir Sie, liebe Musikliebende, gerne teilhaben lassen.

Nach dem Konzert sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Von links:
Beda Mast – Flöte / Nazar Fedyuk – 1. Violine / Erzsébet Barnácz – 2. Violine
Rolf-Dieter Gangl – Viola / Matthias Walpen – Violoncello

Boccherini-Quintett Foto: Beda Mast

Adressen

Präsident Kirchgemeinderat
Daniel Dähler
Hauptstrasse 11, 2542 Pieterlen
praesidium@kirche-pieterlen.ch

Pfarramt Pieterlen-Meinisberg

Brigitta Frey
Hauptstrasse 11, 2542 Pieterlen
T. 077 466 21 27
brigitta.frey@kirche-pieterlen.ch

Ueli Kindlimann
Hauptstrasse 11, 2542 Pieterlen
T. 077 404 86 29
ueli.kindlimann@kirche-pieterlen.ch

Pfarramt Schlössli Pieterlen
Daniela Pfeil
Hauptstrasse 11, 2542 Pieterlen
T. 077 495 39 25
daniela.pfeil@kirche-pieterlen.ch

Katechetin
Karin Wälchli
Hauptstrasse 11, 2542 Pieterlen
T. 032 341 79 44 / 079 610 83 34
karin.waelchli@kirche-pieterlen.ch

Sekretariat / Verwaltung
Christina Habegger
Hauptstrasse 11, 2542 Pieterlen
T. 032 377 11 66
sekretariat@kirche-pieterlen.ch
Schalter-Öffnungszeiten:
Di, 15.00 – 17.00 Uhr auf Voranmeldung
Do + Fr, 9.00 – 11.00 Uhr

Zentren

Kirche Pieterlen
Kirchgasse 17, 2542 Pieterlen
Sigristin: Barbara Turtschi
Hintere Gasse 20, 2542 Pieterlen
T. 079 675 42 64
barbara.turtschi@kirche-pieterlen.ch

Ökumenisches Zentrum Pieterlen
Kürzeweg 6, 2542 Pieterlen
Reservationen und Vermietungen:
oez@kirche-pieterlen.ch
Hauswartin: Barbara Stucki
T. 079 190 91 59
abwartoez@kathpieterlen.ch

Kirchgemeindehaus Meinisberg
Hintere Gasse 7, 2554 Meinisberg
T. 032 377 11 66
sekretariat@kirche-pieterlen.ch

Redaktionsschluss Ausgabe Nov. 2024

Dienstag, 1. Oktober 2024
Beiträge ans Sekretariat

Layout: Silvan Inderbitzin